

Auf zur Frühlingsfahrt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 17

PDF erstellt am: **27.06.2024**

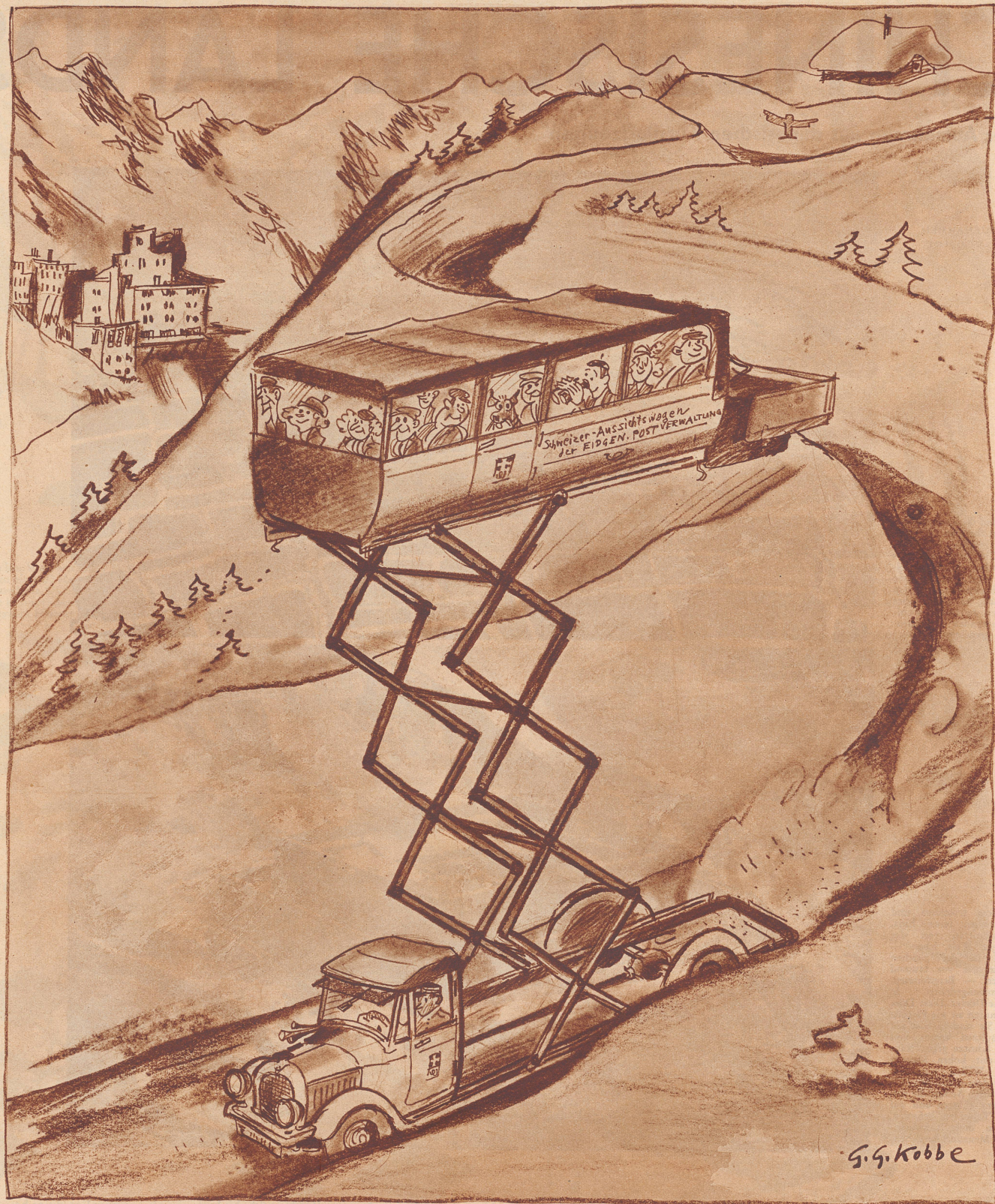
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-755224>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



G. G. Kobbe

Zeichnung von G. G. Kobbe

Auf zur Frühlingsfahrt im neuen Aussichts-Car alpin der Eidgenössischen Postverwaltung

Dieser Wagen ist mit besonderer Rücksicht auf die aussichtsversessenen Reisenden gebaut worden. Bei seiner Konstruktion haben die Rücksichten auf die heurigen Schneemengen im Gebirge eine große Rolle gespielt. Schneewände rechts und links der Straße werden hinfort die Lust der Gebirgsfahrt nicht mehr beeinträchtigen. Mit einem Druck auf den Knopf rechts vorn am Schalterbrett läßt der Wagenlenker die Karosserie samt Inhalt «hochgehen».